



Psychotherapie

Kunsttherapie – Arbeiten mit Ton

Ton ist ein Gestaltungsmittel, das sich in der kunsttherapeutischen Arbeit für alle Alters- und Zielgruppen eignet. Im Seminar werden grundlegende Kenntnisse zum Material, Werkzeug und zum Einsatz von Ton vermittelt. Den Hauptteil nehmen praktische Übungen und Gestaltungsaufgaben ein, die zu Selbsterfahrung im Umgang mit dem Material dienen und Erkenntnisse über die heilsame Wirkung ermöglichen. Diese authentischen Prozessenerfahrungen werden im Kurs diskutiert. Gemeinsam werden Anwendungsmöglichkeiten und Aufgabenstellungen reflektiert, vertieft und transferiert.

Die Möglichkeiten therapeutischer Arbeit werden hier erfahrbar und die Teilnehmenden erleben ihre eigenen Prozesse als Ressource, um damit in der Praxis weiter zu arbeiten. Theoretische Aspekte des Themas werden im Gestaltungsprozess verdeutlicht und vermittelt.

Angesprochen sind Menschen, die sich bereits in kunsttherapeutischer Praxis befinden. Vorkenntnisse mit Ton sind nicht erforderlich.

Inhalte

Plastisches Gestalten mit Ton in der Kunsttherapie mit vielen praktischen Übungen

- Sinne und Wahrnehmung: Achtsamkeit, Körper, Raum
- Körper und Sinne: Grob und Feinmotorik
- Kognition und Emotion: Eigenleben Ton – Entscheidung, Problemlösung, Selbstwirksamkeit
- Sprache: Reflexion und Transfer
- Verortung im Raum: Von Zwei-Dimensionalität/2D zu Drei-Dimensionalität/3D
- Material- und Werkzeugkunde:
- Brennen oder Einsumpfen – Umgang mit den Werkstücken
- Ton und /oder Ersatzmaterialien in der Therapie
- Technische Grundlagen: Matschen, Grundformen kneten – hin und weg von „Aschenbecher und Schale“
- Einsatzgebiete und Besonderheiten:
- Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Senior*innen

Termine

Sa, 24.01.2026
10:00–18:00 Uhr

So, 25.01.2026
10:00–18:00 Uhr

Preis

350,00 €

Schule

Paracelsus Heilpraktikerschule
Berlin
Hallerstraße 3–6
10587 Berlin
Tel. 030-89 09 21 93

Seminarnummer

SSH10270925

Anmeldemöglichkeiten

- ☑ Bei jeder Akademie
- ☑ Per Fax: 0261-952 52 33
- ☑ Auf [unserer Webseite](#)



Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Erstellt 19.12.2025

Dozentin

Svenja Rehse

Jg. 1968. Studium der Erziehungswissenschaften und Kunsttherapie an der Universität Münster; vielfältige Berufserfahrungen bundesweit und im Ausland (Mongolei); weiterhin in kunsttherapeutischen Bereichen, wie: Psychiatrie, Psychosomatik, pädagogischer Kontext – Lebensgestaltung und Problemlösung mit kreativen Methoden: Biografiearbeit, Persönlichkeit, Ressourcen, Standortbestimmung, Ziele (z.B. Berufs-/Karrierecoaching) –. Außerdem ist sie Trainerin für Natur- und Erlebnispädagogik und Übergangsrituale mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Kunsttherapeutische Vorträge und Workshopangebote auf internationalen Konferenzen.